

STALLER

STALLER

GEMEINDEZEITUNG



AMTLICHE MITTEILUNG - Ausgabe 12 - Dezember 2022 - zugestellt durch post.at

Erntedankfest in Stall



Inhaltsverzeichnis

INFORMATIONSBERICHT DES BÜRGERMEISTERS	2
LATZENDORF - UNWETTERKATASTROPHE	3-5
WIRTSCHAFTSHOF STALL	6
STANDESAMT STALL	7
NEUE POSTPARTNERIN	8
ERNTEDANKFEST.....	9
ÖLKESSELFREIE GEMEINDE	10
KINDERGARTEN	11-12
VOLKSSCHULE.....	13-14
VEREINSBERICHTE	15-32
GESUNDE GEMEINDE, FAMILIJA, PFLEGENAHVERSORGUNG, JUGENDZENTRUM.....	33-38
EHRUNGEN UND GLÜCKWÜNSCHE	39-42
TIERGESTÜTZTES LERNEN - VORSTELLUNG.....	43-44
ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND - INFORMATION	45-46
MÖLLTALER GESCHICHTEN FESTIVAL	47
MARIA KAHN – „STALLARISCH GHREIMB“	48
FERCHER VON STEINWAND , ANNO DAZUMAL.....	49-50
SILVESTRI INSTALLATIONEN	50
DANKESCHÖN.....	51

Informationsbericht des Bürgermeisters



Impressum:

Gemeinde Stall – Bürgermeister Peter Ebner
9832 Stall 6
Email: stall@ktn.gde.at
Tel.: +43 4823 / 8100
www.gemeinde-stall.at



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Wir haben im heurigen Jahr alle viel Positives aber leider auch **NEGATIVES** miterlebt. Zum Teil wurde Negatives und viele Unwahrheiten von Bürgern verbreitet, zum großen Nachteil und Schaden der Gemeinde und unserer Gemeindebürger. Dies hat sich aber nach der ersten **Prüfung der Gemeindefinanzen** in der Zwischenzeit **zum Guten** für unsere Gemeinde gewandt. Es waren haltlose Anschuldigungen! Mehr Informationen dazu folgen nach Abschluss der gesamten Prüfungstätigkeiten durch die Mitarbeiter der Abteilung 3 des Amtes der Kärntner Landesregierung.

Die starken und plötzlichen Niederschläge am Abend des 25. Juli 2022 haben in Teilen unseres Gemeindegebietes, Latzendorf, Schwersberg, Gußnigberg und Steinwand, unvorstellbare Vermurungen und Schäden verursacht. Dies bedarf keiner näheren Beschreibung, da viele Gemeindebürger bei den Aufräumarbeiten tatkräftig mitgeholfen haben. Wir hatten Glück im Unglück – es ist keine Person zu Schaden gekommen. Durch den raschen Einsatz unserer Bürgerinnen und Bürger konnten die Straßen und Güterwege schnell wieder für Einsatzfahrzeuge und Bewohner der betroffenen Ortschaften befahrbar gemacht werden. Unterstützung bei den Aufräumarbeiten in und rund um die betroffenen Wohnhäuser kam auch aus den Nachbargemeinden, aus Lienz und sogar aus Klagenfurt. Mein besonderer Dank gilt all jenen, die sofort an Ort und Stelle geholfen haben, aber auch allen, die ihre Geräte zur Beseitigung des Murenmaterials zur Verfügung gestellt haben. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Mitarbeitern der Wildbach- und Lawinerverbauung für die unbürokratische Hilfe und Organisation der Aufräumarbeiten im gesamten Gemeindegebiet. Ich als Bürgermeister möchte mich auch bei den Mitarbeitern der Gemeinde im Innendienst sowie vom Bauhof bedanken. Hoffentlich müssen wir ein solches Unwetter nicht mehr erleben!

Nach einem herausfordernden und turbulenten Jahr 2022, das wir gemeinsam bewerkstelligt haben, wünschen ich unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie der Jugend eine erholsame Zeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023 – und vor allem, bleibt gesund!

Euer Bürgermeister

Peter Ebner

Latzendorf - Unwetterkatastrophe

Neuerrichtung der Keuschnigbrücke

Bei der Überprüfung der alten Keuschnigbrücke durch einen Sachverständigen wurden gravierende Mängel an der Eisenkonstruktion (den T-Trägern) festgestellt. Daher musste als Übergangslösung von unserem Bauausschussobmann Weichselbraun Norbert und seinen Helfern die Brücke unterstellt werden, damit eine vorübergehende Sperre der Brücke verhindert werden konnte.

Aufgrund des desolaten Zustandes der Träger, habe ich mich als Bürgermeister mit dem Bauausschussobmann, dem Vizebürgermeister Zraunig Anton (vgl. Stadl) mit dem Agrarreferenten LR Gruber in Verbindung gesetzt und um Unterstützung bei der Neuerrichtung der Brücke gebeten.



Ing. Größing erhielt den Auftrag von LR Gruber, uns bei der Neuerrichtung der Brücke behilflich zu sein. LR Gruber hat uns mit einer Förderung tatkräftig unterstützt. Dafür ergeht mein herzlicher Dank an ihn und Ing. Größing von der Abt. 10 des Amtes der Kärntner Landesregierung.

Der Bau der Brücke wurde von unserem Bauausschussobmann und durch die Mithilfe von Mitgliedern der Güterweggenossenschaft Schwersberg gebaut, somit konnte der Kostenvoranschlag um etliches unterschritten werden.

Dafür möchte ich mich beim Bauausschussobmann Weichselbraun Norbert und allen Helfern, für die unkomplizierte Errichtung der neuen Keuschnigbrücke, als Bürgermeister recht herzlich bedanken.

Die neuerrichtete Brücke hielt der Unwetterkatastrophe mit der Vermurung am 25. Juli 2022 stand und hat somit noch größere Schäden der darunterliegenden Objekte, laut Aussagen der Fachleute der Wildbach und Lawinenverbauung, verhindert.

Lediglich das Gelände wurde durch die Gewalt der Mure weggerissen – an dieser Stelle bedanke ich mich für die rasche Wiedererrichtung des Brückengeländers bei Weichselbraun Norbert und seinen Helfern.



Latzendorf - Unwetterkatastrophe

Diese Bilder machen sprachlos...

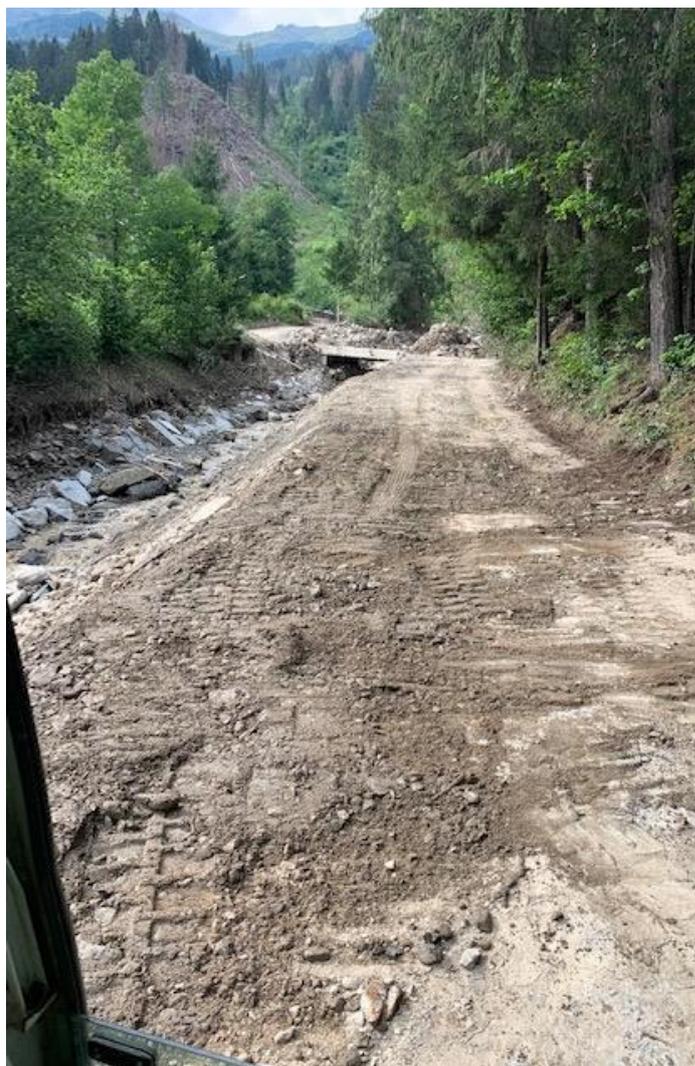


Danke auch an Fotograf **Peter Maier** aus Latzendorf, dass du uns deine Bilder zur Verfügung stellst!

Latzendorf - Unwetterkatastrophe

Wiedererrichtung des Weges

Nochmals vielen Dank an die Wildbach- und Lawinerverbauung, Weichselbraun Norbert und allen Helfern, die bei der raschen Wiedererrichtung des Weges mitgeholfen haben!



Dankesfeier

Am Samstag, den 10. September 2022 fand in der Feuerwehr ein Dankesfest statt. Dabei wurden die Betroffenen und alle Helferinnen und Helfer, die bei den Aufräumarbeiten angepackt haben, eingeladen, um „Danke“ zu sagen!

Als Wertschätzungsbeitrag stellten Mandatäre den Reingewinn des Kinder- und Familienfestes der SPÖ für dieses Fest zur Verfügung – die restlichen Kosten übernahm der Bürgermeister.



Wirtschaftshof Stall**Unser Wirtschaftshof informiert:****Zufahrt Feuerwehr / Wirtschaftshof**

Die Zufahrtsstraße zum Wirtschaftshof und der Feuerwehr ist wie auf der Fahrverbotstafel ersichtlich **NUR** für Fahrzeuge der Gemeinde, der Feuerwehr und deren Mitglieder gestattet! Es ist **nicht** erlaubt, die Einfahrt als Umkehrmöglichkeit bzw. als Parkplatz während der Abholung bzw. Bringung der Kinder zu nutzen!

Die Polizeiinspektion Winklern hat dies bereits des Öfteren beobachtet und wird in Zukunft strenger gegen solche Verstöße vorgehen!

Kadaverplatz

Unser Kadaverplatz ist **kein** Parkplatz und auch keine freie Ablagerungsfläche für jegliche Fahrzeuge, Maschinen, Holz oder - wie im Bild ersichtlich – Heuballen.

Auch die **Einhaltung der Öffnungszeiten** der Abgabe von Kadaver und Tierresten funktioniert nicht optimal. Zum Großteil wird außerhalb der Öffnungszeiten und sehr kurzfristig um Abgaben gebeten. In Zukunft werden Abgaben außerhalb der Öffnungszeiten nur mehr mit einem Kostenbeitrag von € 20,00 entgegengenommen! Bitte haltet die Öffnungszeiten ein:

Montag und Freitag von 07:30 bis 08:30 Uhr!

Müllablagerungen an den Friedhöfen

Wie in den beiden Bildern ersichtlich, finden wir die Müllplätze an den Friedhöfen leider des Öfteren sehr unordentlich vor. Bitte trennt die Kerzen und Sträucher in die dafür vorgesehenen Tonnen. Wir sind natürlich stets bemüht, die Friedhöfe und die Müllsammelstellen ordentlich zu halten!



Bitte um eure Mithilfe bei diesen „Kleinigkeiten“ - Vielen Dank im Voraus!

Bauhofleiter Viktor Koller



Standesamt Stall

Das Standesamt Stall berichtet: Oktober 2021 bis November 2022

Geburten:

- | | | | |
|-------------------------------|-------------|-------------------------|-------------|
| - Prisker Leon | Gußnigberg | - Maier Max | Rakowitzen |
| - Grader Jonathan | Steinwand | - Schwarz Morris | Stall |
| - Lerchbaumer Bernd | Gußnigberg | - Kropp Elena Sophie | Rakowitzen |
| - Schwarz Matteo | Latzendorf | - Zraunig Tamina | Sonnberg |
| - Morelle Lia Marie | Pußstratten | - Reichhold Anna Leni | Stall |
| - Zirknitzer Valentina | Stall | - Kerschbaumer Liam | Stall |
| - Edlinger Elisa | Pußstratten | - Pirker Lenny Gottlieb | Schwersberg |
| - Kerschbaumer Julian Florian | Stall | - Fercher Tamina | Steinwand |
| - Zraunig Viktoria Anna | Sonnberg | - Schett Anton | Steinwand |
| - Eder Tobias | Stall | - Bernhardt Nevio | Pußstratten |



*Herzlich
Willkommen*



**RUNDE
GEBURTSTAGE**



70

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| - Kerschbaumer Walter | - Maier Maria |
| - Kahn Hubert | - Schwaiger Maria |
| - Ricupero Antonio | - Steiner Elisabeth |
| - Fercher Andreas | - Granegger Helga |
| - Fercher Johann | - Kienbaum Inge |
| - Steiner Johann | - Striednig Alois |
| - Reichhold Alois David | - Granegger Alois |
| - Thorer Filomena | - Zirknitzer Josefine |
| - Ebner Peter | - Auernig Peter |
| - Kleinfischer Peter | - Liebhard Johann |
| - Lassnig Franz | - Nasmyth Kim |

80

- Lerchbaumer Heinrich
- Granegger Anneliese
- Zraunig Genovefa
- Granegger Erwin
- Suntinger Werner
- Kerschbaumer Franz
- Steiner Modestus
- Steiner Erika
- Reichhold Robert
- Pacher Gerhard
- Pussnig Karl
- Zraunig Anton

90 & 95+

- | | |
|--------------------|-----------|
| - Fercher Anna | |
| - Steiner Johann | |
| - Reichhold Anna | |
| - Zraunig Theresia | |
| - Dollnig Theresia | |
| - Resinger Pauline | |
| - Mayrhofer Maria | 95 |
| - Zraunig Josef | 99 |

Todesfälle:

- | | | | |
|-------------------------|--------------------|--------------------|------------------|
| - Gößnitzer Franz Fritz | - Zraunig Maria | - Riegger Josef | - Zraunig Fritz |
| - Reichhold Anna | - Wallner Hermann | - Arzmann Rudolf | - Zraunig Karola |
| - Patschg Anton | - Liebhart Gerhard | - Braunhofer Franz | |
| - Ladinig Floriana | | | |
| - Steiner Herbert | | | |
| - Lerchbaumer Paulina | | | |
| - Pirker Gottlieb | | | |
| - Gabriel Anna | | | |
| - Suntinger Alfred | | | |
| - Schilcher Johann | | | |
| - Kriegl Johann | | | |
| - Egger Immanuel | | | |



Neue Postpartnerin

Neue Postpartnerin – Jasmin Bär

Mit Jahresbeginn 2022 übernahm Frau Jasmin Bär den Post Shop am Gemeindeplatz.

Liebe Jasmin – ich wünsche dir alles Gute für die Führung des Post Shops und danke dir für deine Bereitschaft für unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger da zu sein!

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08:00 – 13:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr



An dieser Stelle möchte ich auch ein großes Dankeschön an unsere ehemalige Postpartnerin **Frau Renate Pacher** aussprechen. Vielen Dank für deine jahrelangen Tätigkeiten und die tolle Betreuung unseres Post Shops. Weiters wünsche ich dir einen erholsamen Ruhestand und bleib gesund!

Bürgermeister Peter Ebner

Erntedankfest

Erntedankfest

Am 02. Oktober 2022 fand das heurige Kirchweih- und Erntedankfest statt. Diese wunderschöne Erntekrone und die vielen Obst-, Gemüse- und Getreidekörbe wurden von den Helferinnen und Helfern aus den Ortschaften Steinwand und Sagas gemacht!



*Ein großes
Dankeschön allen
Mitwirkenden
aus Steinwand
und Sagas!*



Raus aus Öl und Gas!



Gemeinde Stall

Politischer Bezirk: Spittal an der Drau
9832 Stall

☎: +43 (0) 4823 8100

e-Mail: stall@ktn.gde.at

Gemeinde Stall, A-9832 Stall, Stall 6

Förderungsantrag „Ölkesselfreie Gemeinde Stall“

Wir bedanken uns recht herzlich bei **Landesrätin Sara Schaar** für die Förderung in Höhe von **€ 40.000,00** für das Projekt „Raus aus Öl und Gas“.

Die Förderung in Höhe von € 1.500,00 je Antrag wurde in unserer Gemeinde bisher sehr gut angenommen! Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.



Kindergarten Stall

Der Kindergarten berichtet:

Seit 01. September 2022 besuchen 28 Kinder aus der Gemeinde den Kindergarten!

17 Kinder – **die Bärengruppe** – Regelkindergartengruppe, davon 11 Pflichtkinder

11 Kinder – **die Teddygruppe** - alterserweiterte Gruppe, Kinder von 2 bis 4 Jahren

Herbstliche Impressionen



Wohin mit dem Müll?

Im Kindergarten wird die Trennung des Mülls täglich geübt!



Kindergarten Stall



Bärengruppe

Leiterin/Pädagogin Ladinig Manuela
 Kleinkinderzieherin Wimmer Michaela

Teddygruppe

Pädagogin Granig Melisande
 Kleinkinderzieherin Kerschbaumer Anna-Lena

Hier wurde eine frische Kürbiscremesuppe zubereitet

Die Kinder erfahren aus dem Leben und Wirken des heiligen Martin

Adventkranz, gemeinsam mit den Kindern gelegt



Natürlich dürfen Spaziergänge nicht fehlen – raus an die frische Luft!



Volksschule Stall

In unserem Bericht möchten wir euch einen kleinen Einblick in unser Schulleben geben. Im Folgenden findet ihr einige stattgefundene bzw. geplante Veranstaltungen und Projekte.

Cross-Country-Lauf: Nach ein paar Jahren Pause nahm heuer wieder eine Mannschaft unserer Schule an diesem Wettbewerb, veranstaltet von der MS Winklern, teil. Es ging darum, eine ca. 1 km lange Strecke möglichst schnell zu bewältigen. Als Trainer konnten wir Herrn Josef Zenz gewinnen. In einigen Trainingseinheiten bereitete er die Läuferinnen und Läufer gezielt auf diesen Wettkampf vor und gab ihnen auch viele hilfreiche Tipps. Am Ende wurde es bei 10 teilnehmenden Volksschulmannschaften ein guter vierter Rang. Aber nicht nur das Ergebnis zählt, sondern auch die Freude an Bewegung und Sport soll dadurch gefördert werden.

Verkehrserziehung mit der Polizei: Wie alle Jahre zu Schulbeginn wurde mit der Polizei über das richtige Verhalten auf dem Schulweg gesprochen und das sichere Überqueren der Straße geübt. Neu war heuer die Thematik des „Toten Winkels“ bei LKWs und Bussen. Unter Verwendung einer speziellen Plane wurde das mit einem Feuerwehrauto geprobt und die Kinder so auf die Gefahr aufmerksam gemacht.



Tag der Landwirtschaft: Seminarbäuerin Barbara Egger besuchte unsere erste und zweite Klasse und sprach mit den Kindern über das Thema „Vom Ei zum Huhn“

Gesunde Jause: Über das Schuljahr verteilt organisieren die Eltern aller Klassen eine gesunde Jause. Am 9. November startete die 3. Klasse. Den Kindern wurde eine reichhaltige, schmackhafte und gesunde Jause angeboten. Sie freuen sich schon jetzt auf den nächsten Termin.

Martinsumzug: Für viele erfreulich war, dass wir wieder nach längerer Coronapause ein Martinsfest abhalten konnten. Daran nahmen sehr viele Leute teil und die zahlreichen Laternen ergaben ein feierliches Bild. Am Treffpunkt vor der Schule gab es nach der Begrüßung durch den Herrn Pfarrer Gregor Dera eine Aufführung der Kindergartenkinder mit ihren Pädagoginnen. Am Weg zur Kirche wurde das Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“ mit Begeisterung gesungen.



Dort angekommen waren dann die Volksschulkinder unter der Leitung von Frau Hemma Valladares-Melgar an der Reihe. Natürlich durfte auch das Martinsspiel nicht fehlen. Am Ende der Feier wurden dann von den Kindern - im Sinne des Festes - noch Brote verteilt.

Volksschule Stall

Bauen mit Naturmaterialien: Im Herbst wurde im Schulhof von den Kindern (v. a. der 4. Klasse) eifrig mit Naturmaterialien gespielt und gebaut. Im Laufe mehrerer Wochen entstand mit Materialien wie Blätter, Rinde, Stöcke, Brettchen, Moos und Steinen eine kleine Modellstadt, die von den Kindern in jeder „Bewegten Pause“ erweitert, verändert und bewundert wurde.

Elternabend „Sicheres Internet“: Für die Eltern der VS Rangersdorf und VS Stall fand am Montag, dem 28. November 2022 um 19.00 Uhr in der VS Stall ein Elterninformationsabend, in Zusammenarbeit mit der Polizei, statt. Dabei wurden die Eltern für das Thema und den Umgang mit Sozialen Medien und Computerspielen sensibilisiert und bekamen auch wertvolle Ratschläge.



Workshop mit SchülerInnen: Auch mit den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen werden wir in diesem Schuljahr das Thema „Sicheres Internet und Umgang mit Social Media“ in Workshops behandeln. Die Kinder sollen dadurch im Besonderen auf Gefahren aufmerksam gemacht werden.

Turnstunde mit Sporttrainer: In Zusammenarbeit mit dem Bundesportverband können auch heuer wieder einige Turnstunden mit einem geschulten Trainer (Herrn Jürgen Schusser aus Mallnitz) angeboten werden.

Schulmilch, Schulobst, Jausenverkauf: Wer von den Kindern möchte, wird täglich mit frischer Schulmilch (Kakao, Joghurt, ...) versorgt, welche wir von der Familie Hartlieb aus Gendorf bei Baldramsdorf erhalten. Weiters bekommen die Kinder auch wöchentlich Obst oder Gemüse zur Verfügung gestellt. Diese Aktion ist für sie kostenlos und wird von unserer Gemeinde finanziell unterstützt. Dafür bedanken wir uns herzlich. Jeden Mittwoch findet außerdem auch ein Jausenverkauf der Bäckerei Dullnig statt. Auch hier können die Kinder aus einem reichhaltigen Angebot wählen.

Musical: Am 1. Dezember machten wir einen Besuch im Stadtsaal in Lienz, um dort das Musical „Die Schneekönigin“ anzusehen. Dieses temporeiche Märchenabenteuer voller spaßiger Momente und bezaubernder Musik ist ein Plädoyer für Liebe und Verständnis.

Weihnachtsfeier: Wir möchten heuer auch wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier abhalten. Diese findet am 22. Dezember 2022 um 10.00 Uhr im Festsaal des Bildungszentrums statt. Wer möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Gemeinsam zu feiern und Gemeinschaft zu erleben ist aktuell besonders wichtig und macht auch den Kindern große Freude.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit!
Das Team der Volksschule Stall



FEUERWEHRJUGEND

Sei dabei!



Am 22. Oktober fand in Spittal der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt.

Daran nahmen **11 Kinder und Jugendliche** in der Kategorie Bronze teil und bestanden diesen mit Bravour.

Wir als Feuerwehr sind sehr stolz auf die Leistungen und die Begeisterung unserer Jugend für die Feuerwehr.



Ein Dank gilt auch den Eltern, welche die Kinder und Jugendlichen zu den Übungen und den Bewerben begleiten!

Einsatzübung

Am 1. Oktober 2022 fand in Rakowitzen Höhe Seehäusel eine spektakuläre und aufwändige Übung der Feuerwehr statt. Gemeinsam mit der Ortsrettungsstelle Winklern und dem Polizeiposten Winklern wurde ein Verkehrsunfall mit verletzten Personen und anschließendem Brand geübt.



Hauptaugenmerk lag dabei auf der Verletztenbergung und der **Zusammenarbeit zwischen den Einsatzorganisationen**. Besonderheit bei dieser Übung war auch, dass statt den üblich verwendeten Übungspuppen, geschminkte Personen die Rolle der Verletzten übernahmen um die Einsatzübung so realitätsnah wie nur möglich zu gestalten.

Eure Freiwillige Feuerwehr Stall

Die TK Stall berichtet:

Ein sehr durchwachsenes Jahr neigt sich dem Ende zu. Unser langjähriger Obmann und Ehrenobmann Johann Kriegl ist für uns alle überraschend im Mai verstorben. Sein Humor und die Begeisterung zur Musik werden uns immer in Erinnerung bleiben. Hansl, danke für alles!

Musikalisch konnten wir bei zwei traditionellen Weckrufen, den Prozessionen sowie beim Jubiläum der TK Flattach mitwirken. Die vier Konzerte, die wir spielen durften, sorgten nicht nur in den eigenen Reihen, sondern auch im Publikum für gute Stimmung.

Als vollen Erfolg verzeichneten wir die Kirchtagsveranstaltung, sowie die Erntedankfeier mit Unterstützung der Nachbarschaft Steinwand. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Da es immer schwieriger wird, Nachwuchs für unseren Verein zu finden, durften wir beim Kinder- und Familienfest in Stall unseren Verein präsentieren. Anfang September gab es dann noch einen Tag der offenen Tür, unter dem Motto „Finde dein Instrument!“, wo es erfreulicherweise auch einige Anmeldungen gegeben hat. Bei dieser Veranstaltung stattete uns Ehrenkapellmeister Josef Steiner, besser bekannt als „Hoara Sepp“ einen Besuch ab. Seine Freude zur Musik war unübersehbar. Wir wünschen dir, lieber Sepp, weiterhin viel Gesundheit und hoffen, dich beim ein oder anderen Konzert wieder begrüßen zu dürfen.



Trachtenkapelle Stall

Natürlich darf auch das Kameradschaftliche nicht zu kurz kommen, so wurde bei den „runden“ Geburtstagen ein Ständchen gespielt. Unsere jährliche Grillfeier hat diesmal im Probelokal stattgefunden.

Abschließend wünschen wir unseren Mitgliedern noch einen ruhigen Jahresausklang und vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für die TK Stall!



Sportfreunde Stall

Liebe Sportfreunde,

euch allen möchten wir ein recht herzliches DANKESCHÖN sagen, für die super Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.



Seit langem gibt es nun wieder einen Eislaufplatz in Stall, welcher sehr gut besucht wurde. Auch heuer wird schon wieder alles vorbereitet für die Eisläufer und Eishockeyspieler unter uns. Auch Erwachsene haben sich in einer netten Eishockeyrunde zusammengefunden. Bei den Matches, welche auch dieses Jahr wieder einmal wöchentlich stattfinden werden, wird sich nichts geschenkt.

Das Faschingsfest am Eislaufplatz war auch für uns eine Premiere, welche von den jungen und älteren Faschingsbegeisterten gut angenommen wurde. Unter dem Motto „Fasching ist nur einmal im Jahr“ wurde kräftig gefeiert und getanzt...



*Als Bürgermeister bedanke ich mich bei der **Fa. Noritec** - Hr. Kulterer, Hr. Göritzer und Hr. Wechsler - recht herzlich für die zur Verfügungstellung der Banden für den Eislaufplatz!*

Auch ein **Pfingstturnier** konnte heuer am Staller Fußballplatz wieder stattfinden und ließ die Fußballherzen höherschlagen.



Sportfreunde Stall

Im Sommer sind wir heuer ein wenig gewandert und die Kinder haben wieder viele verschiedene Sportarten ausprobiert. Unter anderem Tennis und Bogenschießen. Ein besonderes Highlight für Groß und Klein war heuer unser Ausflug ins Gardaland.



In den Wintermonaten findet wieder unser Hallentraining im Turnsaal statt, für das sich auch heuer wieder 45 Kinder und Jugendliche angemeldet haben.

Allen, die unseren Verein unterstützen wollen, sind wir sehr dankbar, der Mitgliedsbeitrag beträgt € 15,00 jährlich, Kinder sind gratis dabei.

Die Mitgliederzahl ist mittlerweile auf 181 gestiegen, das ist großartig!



Wir freuen uns auf ein neues sportliches Jahr,
eure

Sportfreunde Stall

MGV Stall**„Da MGV dazehlt...“**

Es freut uns sehr, dass wir heuer wieder ohne Einschränkungen singen konnten. Wir wurden zu vielen Veranstaltungen eingeladen und es gab einige Anlässe zu feiern.

Am Pfingstwochenende wurden wir zur Liedertafel unter der großen Dorflinde eingeladen und haben unsere Sängerfreunde in Krassnitz bei ihrem Zeltfest unterstützt. Im Sommer gestalteten wir einen musikalischen Nachmittag für die Bewohner und Angestellten des Pflegeheims in Mühl Dorf.



Der nächste Anlass zum Feiern kam aus unseren eigenen Reihen, so heiratete unser Kassier Michael im Juli seine Johanna und wir durften die Feierlichkeiten musikalisch ergänzen. Dem Brautpaar auf diesem Weg nochmals alles Gute und viel Glück für die Zukunft.



Ende Juli zog es uns in die Berge und unser beliebtes „Hittnsingen“ war wieder ein voller Erfolg. Das Wetter wollte uns zuerst einen Strich durch die Rechnung machen, doch die Hüttenbesitzer waren bestens vorbereitet und haben uns und alle Gäste sehr großzügig bewirtet. Vielen Dank dafür! Es ist uns immer wieder eine Freude in der Klenitzen.



Im vergangenen Jahr hatten wir gleich mehrere runde Geburtstage zu feiern, unser Sänger Hans wurde zum 60er von uns „ganz sanft geweckt“ und auch Michael hat seinen 30er ordentlich gefeiert!

Die Jubilarin Gerlinde vom Grischenighof am Zwenberg hat sich sehr über unseren Besuch gefreut. Wir wurden von der Familie als Überraschung eingeladen und durften die Geburtstagsfeier musikalisch umrahmen, dabei wurden wir von ServusTV aufgenommen.



MGV Stall

Anfang September hat der MGV Amlach sein 70 Jahr Jubiläum gefeiert und wir waren dabei! Nach dem Festakt hatten wir viel Spaß, bei den Ständen zu singen und viele neue Gesichter kennen zu lernen.

Unter den zahlreichen kirchlichen Auftritten das ganze Jahr über, gestalteten wir heuer die Hubertus Messe in Steinwand und unsere Cäcilia Messe in der Staller Kirche, die jährlich zur Andacht unserer verstorbenen Sänger stattfindet.

Wir planen schon fleißig für das neue Jahr und sind mitten in den Organisationen für unseren Sängerbund, der am 18. Feber 2023 stattfindet. Im Mai nächsten Jahres haben wir wieder Großes vor und möchten mit euch unser **105-jähriges** Bestehen feiern! Wir laden euch herzlich ein, am **6. Mai 2023** dabei zu sein, es werden uns wieder viele Gastchöre besuchen. Nach dem Festakt gibt es ein Kranzlsingen bei dem wir eure Unterstützung mit Freude annehmen!



In diesem Sinn wollen wir uns für eueren Applaus und die Unterstützung bedanken und wünschen fröhliche, melodische Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vergeltsgottladen

3 Jahre Vergeltsgottladen Stall

Seit 3 Jahren gibt es schon den Vergeltsgottladen in Stall!
Der Laden findet guten Anklang bei nah und fern.

Ein großes Danke für die vielen Sachspenden aus der Bevölkerung, diese können bei uns im Laden für einen Wertschätzungsbeitrag (freiwillige Spende) erworben werden.



Wir konnten auch heuer wieder einen Betrag von mehr als **€ 10.000,00** an Spenden weitergeben, wie z.B. im nebenstehenden Bild für den Ankauf eines Rollstuhls.

Viele Spenden gingen an Menschen in der Region, die durch Schicksalsschläge oder schwierige Umstände in Not geraten sind. Nur durch euer Mitwirken konnten viele unterstützt werden.

Viele Warenspenden, wo unsere Mitarbeiter für die Sortierung und Verpackung zuständig waren, gingen über die Grenzen hinaus – Ukraine, Rumänien, Afrika, Syrien...

Danke für die tatkräftige Unterstützung der Gemeindemitarbeiter, die bei der Lieferung der Kartons zur Sammelstelle nach Obervellach eine große Hilfe waren.

Einen besonderen Dank an unsere Mitarbeiterin Kathi Weixelbraun für die gute Organisation der nachträglichen Warenabholung für die Ukraine. Wir konnten auch für den Transport direkt in die Ukraine einen Beitrag leisten.



Frau Waltraud Lamprecht aus dem Gailtal unterstützt Projekte in Afrika und Rumänien, wofür sie auch Sachspenden aus dem Vergeltsgottladen abholte.



Ebenso spendeten wir für unsere Kleinsten, fürs Schwimmbad und unseren Gemeindekindergarten!



Weitere Spenden gingen nach Ledentzen: Unterstützung einer jungen Frau mit 2 Kindern, die wegen eines Wohnungsbrandes alles verloren hat.

Vergeltsgottladen

In Latzendorf haben wir einen Beitrag als Katastrophenhilfe geleistet.

Unsere Mitarbeiterin Corinna hat sich auch bemüht, einen Standort für einen neuen Laden zu finden. Es ist ihr durch Mithilfe der Gemeinde gelungen! Wir konnten Sie in ihrem kleinen, aber feinen Laden in Mörtschach zum 1. Jahresjubiläum überraschen.



Bei einer Gemeinschaft von 11 Mitarbeitern muss auch mal gefeiert werden. Wir machten einen Ausflug zum Kost Nix Laden nach Radenthein. Wir wurden herzlich empfangen und bekamen eine tolle Führung. Es entstand eine nette Freundschaft und beim Gegenbesuch wurde unser Laden sehr bewundert.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Fam. Fercher vlg. Unterbacher für die köstlichen Jausenspenden der letzten Jahre.



Jeden Freitag und Samstag ist der Laden ab 09:00 Uhr ohne Betreuung offen und für jeden zugänglich. Bitte den Laden ordentlich hinterlassen. Wir bitten, Sachspenden nur während der normalen Öffnungszeiten zu bringen. Danke!!!!

Text und Fotos: Vergeltsgottladen

Unsere Öffnungszeiten: **Dienstag, Freitag, Samstag:** 13:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 bis 13:30 Uhr



Barbara und Anna Egger, Josefine Granitzer, Anna Sepperer, Daniela Schwaiger, Corinna Ahmann, Pauline Penker mit Familie, Kathi Weixelbraun, Rosemarie Thoror, Christina Obereder und Hajni Nemeth

Singgemeinschaft Stall

Die Volkstanzgruppe Stall hat vor vielen Jahren regelmäßig Muttertagsfeiern organisiert. Um diese Feiern auch gesanglich zu umrahmen, haben sich einige Mitglieder zu einem kleinen Chor zusammengetan. Aus diesem Chor entstand im Laufe der Zeit die Singgemeinschaft Stall unter der Leitung von Josef Zenz. Sie besteht zurzeit aus 20 Sängerinnen und Sängern aus Stall und Rangersdorf, die sich zumeist einmal in der Woche zum gemeinsamen Singen treffen.

Das Repertoire ist sehr vielfältig. So werden nicht nur Kärntnerlieder, sondern auch internationale Volkslieder, Gospels, Spirituals, moderne Hits sowie Lieder aus den verschiedensten Epochen gesungen. Die Singgemeinschaft Stall gestaltet auch immer wieder gerne Gottesdienste auf rhythmische oder traditionelle Art. Weiters wurden bereits Adventsingen oder Passionsingen veranstaltet.

Ein besonderes Highlight für alle Sängerinnen und Sänger war das alljährliche Singen zur Adventszeit im BKH Lienz. Große Freude bereitete auch vor Kurzem die Gestaltung eines Herbstnachmittages im Seniorenheim in Winklern.

Gerne werden auch verschiedenste Feiern und Feste von der Singgemeinschaft Stall gesanglich umrahmt. Sollte Interesse daran bestehen, bitte um telefonische Meldung bei Josef Zenz / 0676 6129641 oder Martha Steiner / 0699 81320284.

Text und Foto: Singgemeinschaft Stall



Volkstanzgruppe Stall

Volkstanzgruppe Stall

Die Volkstanzgruppe Stall wurde im Jahre 1978 gegründet. Seit dieser Zeit ist Josef Zenz Obmann und Tanzleiter und seit einigen Jahren auch Musikant dieser Gruppe. Derzeit besteht die Volkstanzgruppe Stall aus 18 Mitgliedern, von denen einige schon seit der Gründung dabei sind.

Die Volkstanzgruppe Stall ist bestrebt, die überlieferte Volkstanzkultur aufrecht zu erhalten und weiterzugeben. Zuerst wurden wöchentlich Proben durchgeführt, zurzeit aber wird versucht, aus verschiedensten Gründen, wenigstens 1 Mal im Monat zu proben.

Neben dem Tanzen hat die VTG Stall im Laufe der Jahre viele Veranstaltungen organisiert. So wird jedes Jahr im August eine Gipfelmesse auf der Martischnigspitze abgehalten. Außerdem wurden Volksmusikabende unter dem Motto „Mei liabste Weis“, Kathreintänze, Muttertagsfeiern, Tanzkurse und bunte Abende veranstaltet. Die Volkstanzgruppe Stall nimmt auch gerne an kirchlichen Festen teil.

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Wer Interesse am Volkstanz hat, kann sich bei Obmann Josef Zenz (0676 6129641) oder der Stellvertreterin Nadja Suntinger (0680 1370392) melden. Bei genügend Interessenten kann auch ein kostenloser Volkstanzkurs organisiert werden. In unserer Gemeinde gibt es sehr viele ausgezeichnete Harmonikaspielerinnen und -spieler. Die VTG würde sich sehr über einen Musikanten freuen! (Noten und CDs zum Einüben der Tänze sind vorhanden.)





**PENSIONISTEN
VERBAND
KÄRNTEN**



Ortsgruppe
Stall/Mölltal

Bericht des PVÖ Stall über die Aktivitäten im Jahr 2022



Einladung zum **Heringschmaus** am 26.02.2022

Frühlingsfest mit großer Tombola, Kaffee, Kuchen
und Schweinsbraten mit Kraut am 07.05.2022



Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und anschließendem Mittagessen am 13.03.2022

PVÖ Stall



Ausflug nach Schladming am 14.06.2022 - Besichtigung einer Latschenkieferbrennerei mit Schnapsverkostung und anschließendem Mittagessen

- Eine kleine Gruppe der Pensionisten fuhr am 09.08.2022 zur **Oberen Zraunig Alm**, wo alle einen gemütlichen Nachmittag erlebten und von Maria mit guten, selbstgemachten Speisen verwöhnt wurden.



Bezirkswandertag beim Seehäusl in Stall am 02.07.2022 mit viel Prominenz und ausgezeichneten Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen

- **Törggelen** im Gasthof Reichhold am 25.09.2022 – nach dem Essen entspanntes Beisammensein
- Am 08.12.2022 fand unsere **Weihnachtsfeier** statt

SPIELGEMEINSCHAFT OBERES MÖLLTAL



*Liebe Fußballfreunde,
geschätzte sportbegeisterte Bevölkerung.*

Wir sind WINTERKÖNIG

Unsere Kampfmannschaft hat sich nach einer sportlichen Topleistung, verbunden mit vorbildlicher Trainingsdisziplin und einem souveränen Mannschaftskollektiv verdient zum Tabellenführer in der 2. Klasse A und somit zum Winterkönig gekrönt. Mit dieser Erfolgsbilanz (kein Spiel verloren – 11 Siege – 4 Unentschieden) sind wir auf dem optimalen Weg, unser zu Saisonbeginn gestecktes Meisterschafts-Ziel “einen Platz im ersten Tabellendrittel“ zu erreichen.

Wir gratulieren unserer Mannschaft zu diesem Sensations-Erfolg und wünschen auch für die Frühjahrssaison viel Motivation, Teamgeist und das nötige Quäntchen Glück zur Realisierung der ambitionierten, aber erreichbaren Ziele.

Unserem neuen Trainerduo Kühr Franz und Unterlader Lukas wünschen wir weiterhin viel Erfolg mit dieser anspruchsvollen, aber schönen Herausforderung und bedanken uns recht herzlich für das Engagement.

Gleichzeitig dürfen wir uns aber auch bei Fercher Helmut für seine langjährige Trainerfunktion bedanken, die er mit viel Ehrgeiz, persönlichem Einsatz und tollen Emotionen erfüllt hat.

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Notar Mag. Egarter Markus für das Sponsoring neuer Fußball-Dressen für unsere Kampfmannschaft, sowie Granegger Melanie und Zwatz Lena für die neuen Aufwärmshirts.

Die SPG Oberes Mölltal (Kooperation von ASKÖ Winklern und FC Rangersdorf) nimmt an der aktuellen Fußball-Meisterschaft 2022/23 mit folgenden 8 Mannschaften teil:
Kampfmannschaft, Challenge, U15, U12, U11, U9, U8 und U7.

Wir wünschen natürlich allen Trainern und Spielern viel Freude bei diesem wundervollen Sport, sowie eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

SPG Oberes Mölltal

Nach dem Rücktritt von Obmann Thaler Andreas mit seinem Team im Frühjahr und einigen kurzen, heftigen Turbulenzen, haben Rojacher Mario und Unterdorfer Fredi die Führung der SPG Oberes Mölltal übernommen, um den Spielbetrieb für unsere weit über 100 Kicker zu gewährleisten und den Fortbestand unseres wertvollen Traditions-Vereins zu sichern.

Unserem „Alt-Obmann“ Thaler Andreas sowie seinem Funktionärsteam (Fercher Martina, Zwischenberger Nadja, Thaler Helga und Fercher Herbert) dürfen wir für den ehrenamtlichen Zeitaufwand und das vorbildliche Engagement in den letzten Jahren herzlichst danken. Gleichzeitig wissen wir es aber auch zu schätzen und zu würdigen, dass Anda uns weiterhin als „Platzmeister“ unterstützt und mit Rat und Tat zur Seite steht.

Alle Spieler, Trainer und Funktionäre bedanken sich für die wohlwollende Unterstützung bei unseren treuen Mitgliedern, begeisterten Fans und vor allem bei unseren großzügigen Sponsoren. Wir freuen uns weiterhin auf zahlreiche Zuschauer bei den Spielen am Mitterling.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und für das kommende Jahr viel Glück, Zufriedenheit und vor allem beste Gesundheit.

Mit sportlichen Grüßen
Mario Rojacher & Fredi Unterdorfer



Hintere Reihe: Fellner Florian, Brandstätter Patrick, Fercher Dominik, Wallner Julian, Glantschnig Luca, Glantschnig Marco

Mittlere Reihe: Unterdorfer Fredi, Rupitsch Janick, Sumper Nicolai, Amon Samuel, Keuschnig Manuel, Granegger Marcel, Unterlader Albert, Rojacher Mario

Vordere Reihe: Zirknitzer Tim, Beer Niklas, Unterlader Lukas, Zwischenberger Christian, Granegger Dorian, Steiner Fabio

Kinder- und Familienfest**Kinder- und Familienfest
SPÖ Ortsgruppe Stall und Freunde**

Nach zweijähriger Pause war es heuer endlich wieder so weit, zahlreiche große und kleine Gäste feierten mit uns.

Viele Attraktionen – Ponyreiten, Streichelzoo, Kinderschminken, Riesenseifenblasen, Hüpfburg sowie die Kletterwand der Kinderfreunde und noch mehr - luden zum Mitmachen ein.

Musikalisch unterhielten die TK Stall, die Band „KÄRNZEIT“ sowie die Nachwuchsstars „Andre und Jakob“ das begeisterte Publikum.



Ein großes Dankeschön möchten wir all unseren Helferinnen und Helfern, den Anrainern und unseren Sponsoren aussprechen. Ohne ihre Unterstützung wäre dieses Fest nicht, was es ist „a große Gaude für Alt und Jung“. Wir freuen uns schon auf das nächste Kinder- und Familienfest.

Das Team der SPÖ Stall und seine Freunde.



Text und Fotos:
SPÖ Stall



Tartaros Diabolus

PERCHTENVEREIN TARTAROS DIABOLUS



Wir die Perchtengruppe Tartaros Diabolus sind ein Brauchtumsverein, welcher schon im Jahr 2003 gegründet wurde. Zahlreiche Events wurden von uns organisiert und veranstaltet. Das wohl bekannteste und meistbesuchte Event ist unser eigener Krampusumzug „Hell on Earth“. Bei solch großen Veranstaltungen benötigt es jeden Einzelnen unserer Mitglieder und sehr großes organisatorisches know-how. Auch unsere alljährlichen Haus zu Haus Besuche welche auch auf unseren Bergdörfern sowie in den Nebenortschaften statt finden, werden von der Stallacher Bevölkerung sehr geschätzt. Auch heuer am 02.12.2022 findet ein Nikolausfest mit anschließender Showeinlage unserer Krampusse am Dorfplatz in Stall statt. Wir sind sehr stolz diesen Brauchtum schon so lange Zeit auszuüben und freuen uns jedes Jahr, neue und interessierte Mitglieder aufzunehmen. Man kann uns auch außerhalb unsere Gemeinde bei sämtlichen Perchtenevents antreffen, da unser Verein im Raum Kärnten/Tirol sehr bekannt ist. Für weitere Informationen könnt ihr uns auch auf unserer Instagram-Seite „tartarosdiabolus“ besuchen.

Auch wie vielen anderen Vereinen hat auch uns die Pandemie hart getroffen, jedoch sind wir heuer umso motivierter den Brauchtum fortzusetzen und werden nächstes Jahr unser 20 jähriges Jubiläum wieder mit einem „Hell on earth“ feiern.

Ein weiteres Highlight für alle Perchtenfans sind unsere neuen Masken, welche von unserem altbekannten Maskenschnitzer und Freund Robert Mitterer stammen.

Unser Ziel ist auch weiterhin Menschen für den Brauchtum zu begeistern und mit spektakulären Showeinlagen für Unterhaltung zu sorgen.



Die „Gesunden Gemeinde“ Stall informierte in Form eines Informationstags über gesundheitsfördernde Angebote in der Gemeinde



In den neuen Räumlichkeiten des Bildungszentrums Stall präsentierten sich Einrichtungen und Dienstleister des Gesundheitsbereiches und gaben Einblick in ihre gesundheitsfördernden Angebote.

Besonders stolz ist man seitens der Gemeinde Stall auf die ortsansässigen Gesundheitsdienstleister, wie die Physiotherapeutinnen Michaele und Gabriele Kemmer, Diätologin Jeanette Steiner, Kräuterexpertin Heidi Gössnitzer und Anna Egger – tiergestütztes Lernen.

Neben den Pflegenahversorgern AVS, Hilfswerk, Rotes Kreuz präsentierte sich auch das ehrenamtliche Besuchsnetz und Familija, speziell mit den für die Bevölkerung der Gemeinde Stall interessanten Angeboten von Jugendzentrum, Pflegekoordination, Hospiz über die Eltern-Kindgruppe.



Die jüngsten Besucher des Informationstages freuten sich über Rettungsübungen der Bergrettung, genossen das angebotene Ponyreiten und übten sich in der Zubereitung einer gesunden Jause.

Immer gut informiert in der „Gesunden Gemeinde“ Stall



Workshop „Erste Hilfe für die Seele“

gesunde 
gemeinde

FamiliJa 

Um gut gerüstet im Umgang mit Menschen, die gerade eine Krise zu bewältigen haben oder hatten, zu sein, fand im Sitzungssaal der Gemeinde Stall ein Workshop mit der Lebensberaterin und langjährigen Mitarbeiterin im Kriseninterventionsteam, Gabi Goller, statt.

Die ehrenamtlichen Besucher*innen der Gemeinden Heiligenblut bis Reißbeck waren zu dieser Weiterbildung seitens FamiliJa eingeladen und 17 Teilnehmer*innen stellten sich diesem anspruchsvollen Thema. Die Scheu, persönliche Hilfe anzubieten und den ersten Schritt auf einen von einer Krise erschütterten Menschen zu zumachen, versuchte die Referentin mit viel Gefühl und Erfahrung zu nehmen. Mit einem gut gefüllten Werkzeugkoffer der „Ersten Hilfe für die Seele“ ausgestattet, sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in den Besuchsnetzen der Mölltaler Gemeinden aktiv.

FamiliJa-Obfrau Margaretha Ebner hat in ihrem Werkzeugkoffer der "Ersten Hilfe für die Seele" folgenden Satz gelegt: "Du kannst nichts falsch machen, wenn dich ein Mensch nach einem traumatischen Ereignis braucht!!!" DASEIN, EMPATHIE ZEIGEN, ZUHÖREN sind die wichtigsten Werkzeuge. „Die erfahrene Referentin Gabi Goller hat Mut zum empathischen Handeln in Ausnahmesituationen gemacht,“ zeigt sich Margaretha Ebner begeistert von der Referentin.

Gut gerüstet in Ausnahmesituationen - „Gesunde Gemeinde Stall



Von links nach rechts: Peter Ebner (Bürgermeister Stall), Gabi Goller (Referentin), Kornelia Zwischenberger (Pflegerkoordinatorin), Birgit Egger (Besuchsnetzkoordinatorin) Margaretha Ebner (Obfrau FamiliJa), Katrin Ebner (AK-Leiterin GG Stall) Elisabeth Sagerschnig (Hospizkoordinatorin), Thomas Zraunig (SB GG Stall) - Text und Foto: FamiliJa

Im Jahr 2022 fanden in der Gesunden Gemeinde Stall in Zusammenarbeit mit FamiliJa **insgesamt 11 Workshops bzw Vorträge** statt!

„Mini-Treff“ FamiliJa-Eltern-Kind-Gruppe Stall

gesunde 
gemeinde

FamiliJa 

Wie schnell doch die Zeit vergeht erfährt man immer wieder, wenn man Kinder beobachtet. Die Entwicklungsschritte, die sie machen, die Lernerfahrungen, die sie täglich sammeln und die wertvollen Fähigkeiten, die sie sich im Laufe eines Betreuungsjahres aneignen sind Beweis dafür, dass die Zeit nicht stehen bleibt.

Seit **September 2022** besuchen 15 Kinder samt Eltern die FamiliJa Eltern-Kind-Gruppe bei Gruppenleiterin Evelyn Weichelbraun. Aufgrund des großen Interesses konnten wir zwei Gruppen bilden, die sich dienstags und freitags im ehemaligen Kindergarten Stall treffen.

Evelyn begleitet die Jüngsten in ihrer Entwicklung, unterstützt sie beim „Wachsen“ und Eltern haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und bekommen fachliche Inputs zu Erziehungsfragen.

Der liebevolle und wertschätzende Umgang und das herzliche Miteinander prägen die Gemeinschaft.

Unter dem Leitspruch von Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun“, bekommen die Jüngsten die Möglichkeit, wertvolle, altersadäquate Erfahrungen zu sammeln, die sie in ihrer Entwicklung prägen. Frei von Zwang und Druck. Materialien, die sie in ihrer Motorik fördern, kommen spielerisch zum Einsatz.

Wichtige Rituale geben ihnen Sicherheit, Halt und Orientierung.



Gerade die Adventzeit soll es uns erlauben innezuhalten und Ruhe zu versprühen: Frei von Hektik und Weihnachtsstress. Die Arbeit mit Kindern hat in dieser Zeit immer etwas Magisches und diesen geheimnisvollen Zauber, das Funkeln und Glitzern in den Kinderaugen ist auch das, wo wir uns anstecken lassen dürfen.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünschen wir euch magische Momente, Zeit für ein frohes Miteinander und achtsame Augenblicke im Familienkreis.



Evelyn Weichelbraun
Eltern-Kind-Gruppenleiterin

Laura Steiner
FamiliJa Koordination
Kleinkindbetreuung / Jugendzentrum

FamiliJa-Jahresrückblick – Pflegenahversorgung



Seit Jänner 2022 ist die Pflegekoordination in Stall installiert und das kostenlose Angebot der FamiliJa-Pflegekoordination wird von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen.

Die Arbeit der Pflegekoordinatorinnen ist vielseitig und reicht von Unterstützung in administrativen Belangen bis hin zu Entlastungen und Begleitung pflegender Angehöriger.

Die Pflegenahversorgung ist eine mobile Anlaufstelle für Beratung, Begleitung, Planung von Betreuung und Pflege, Hilfestellungen im Alltag und Vernetzung mit anderen Gesundheitsdienstleistungsanbietern.

Rückblickend gab es heuer in den 9 Mölltaler Gemeinden:
rund 800 Klientenkontakte
75 aktive Ehrenamtliche

Ein Großteil der Klientenkontakte erfolgt im Rahmen von Hausbesuchen, die bevorzugt in Anspruch genommen werden. Erweiterte Angebote für Senioren und pflegende Angehörige wurden geschaffen bzw. sind in Planung:

- Spielenachmittag
- Besuchsnetz
- Fahrtendienste
- Pflegestammtisch

Einen großen Beitrag für die ältere Generation leisten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Form von Besuchs- und Fahrtendiensten. Vergelt's Gott dafür.

Ich bedanke mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und wünsche frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Kornelia Zwischenberger
FamiliJa Pflegekoordinatorin



Meine Sprechtage sind **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat am Gemeindeamt Stall**, außerhalb der Sprechstunde erreichen Sie mich Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 Uhr und 12:30 Uhr unter: 0676 919 60 33 e-mail: kornelia.zwischenberger@familija.at

FamiliJa-Jahresrückblick – Jugendzentrum Mölltal

Wir alle kennen es: Gerade feierten wir noch ins neue Jahr, erfreuten uns am Blühen der Frühlingsknospen, genossen heiße Sommertage in der Natur und kurze Zeit später füllen Weihnachtsleckereien die Supermarktregale.



Höchste Zeit also, die letzten 365 Tage Revue passieren zu lassen, in Erinnerungen zu schwelgen, Erlebtes zu feiern und dankbar zurückzublicken.

Das von FamiliJa betreute Jugendzentrum Mölltal ist nach wie vor ein beliebtes Ziel und DER Treffpunkt für Kinder und Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Von **Dienstag bis Donnerstag, von 12:00 bis 17:00 Uhr** öffnen wir unsere Türen, schenken offene Ohren und sind für Anliegen sämtlicher Themenbereiche vor Ort.

Dabei ist die Vermittlung von grundlegenden Werten, die mir persönlich eine Herzensangelegenheit sind, ein fixer Bestandteil der täglichen Auseinandersetzung mit den Jugendlichen. Workshops und Projekte erfrischen unser gemeinsames Jahr und so konnten in Kooperation mit der Caritas, Workshops zum Thema Mobbing, sowie Zivilcourage organisiert und durchgeführt werden.



Im Zuge des Orientierungskurses für offene Jugendarbeit, welcher in Innsbruck über mehrere Module durchgeführt wurde, handelte mein Abschlussprojekt über wertvolle Öffentlichkeitsarbeit. Deshalb kreierten und produzierten wir in Zusammenarbeit mit Julian Jamnig ein wertvolles Video, wo das tägliche Geschehen unserer Arbeit Transparenz schaffte.

Video auf der FamiliJa-Homepage:

<https://www.familija.at/post/familija-jugendzentrum-juz-m%C3%B6lltal>

Jugendzentrum Mölltal

Neben der Unterstützung bei Bewerbungsverfahren, sind es beratende Settings, welche von den Jugendlichen in Anspruch genommen werden. Sie werden „aufgefangen“, ermutigt und motiviert.

Gerade das „Feiern“ kleiner Erfolge und die Fähigkeit im Kleinen, das Große zu erkennen, ist in meiner Arbeit mit Jugendlichen zentral. Wir schaffen Raum für Erfahrungen, fördern die Sozialkompetenz und bieten die Möglichkeit der Selbstreflexion. Fähigkeiten, welche sie auf den Weg in die erwachsene Selbstständigkeit benötigen!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Viele prägende Erfahrungen wurden gemacht und Neues erlernt. Abschließend sei gesagt: Blicken wir hoffnungsvoll und zuversichtlich in ein neues, aufregendes Jahr. Schmieden wir Pläne, brillieren wir mit unvorstellbaren Visionen und stecken wir andere mit unseren Ideen an. Voller Tatendrang, Energie und einer riesigen Portion Mut.

Laura Steiner

Familija Koordination

Kleinkindbetreuung/ Jugendzentrum



Familija – der Partner für Innovation und soziale Dienstleistungen in Oberkärnten

9821 Obervellach 32 • ☎ 04782 / 25 11 • ✉ familija@rkm.at • @ www.familija.at • Familija • @familija_oberkaernten

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen,
die gute Zusammenarbeit und wünschen frohe Weihnachten
sowie alles Gute für das neue Jahr.



Marcel Wernisch – Jungbauern-Obmann

Jungbauern-Obmann kommt aus dem Mölltal

Die Kärntner Jungbauernschaft wählte Marcel Wernisch zum Nachfolger von Herwig Drießler.



Der neue Obmann KR Marcel Wernisch.

Alle zwei Jahre wählt die Jugendorganisation des Kärntner Bauernbundes einen neuen Landesobmann. Seit 2020 war dies der Liesertaler Herwig Driesler. Anfang September wurde in der Unterkärntner Gemeinde Techelsberg gewählt. Mit dem 23-jährigen Kammerrat Marcel Wernisch aus Stall bleibt die Obmannschaft in Oberkärnten. Wernisch steht kurz vor dem Abschluss seines Studiums an der BOKU und wird mit Schulbe-

ginn eine Laufbahn als Fachlehrer an der LFS Litzlhof antreten. Er ist Hofnachfolger eines land- und forstwirtschaftlichen Bergbauernbetriebes mit Milchwirtschaft und Schafhaltung und als Kammerrat im Bergbauern-Ausschuss Obmann-Stv. Der Antrag an die Vollversammlung bezüglich der Bejagung des Wolfes mit Nachsichtgeräten gehe auf ihn zurück. Seine Ära als Landesobmann will er unter das Motto „Lust am Leben. Lust an der Land- und Forstwirtschaft!“ stellen. Der scheidende Obmann Herwig Drießler, der auch Vize-Bürgermeister der Gemeinde Krems ist, will sich stärker um Belange in seiner Gemeinde kümmern. Auf seine Zeit als Jungbauern-Obmann gehen unter anderem die Webinar-Reihe „Jungbauern Late-Night-Talk“ zurück, vor allem in Corona-Zeiten eine Plattform zum Austausch und online-Vorträgen über landwirtschaftliche Themen wie die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) oder der Wolfsproblematik. Bekannt aus seiner Zeit ist auch die Kampagne „... ist das auf deinem Mist gewachsen“ mit Mistgabelaufstellern gegen die Verschmutzung der Wiesen, Äcker, Felder und Wälder.

3

OBERKÄRNTNER VOLLTREFFER

12. SEPTEMBER 2022



Die Bürgerinnen und Bürger sowie der Bürgermeister gratulieren dir recht herzlich zu deiner Wahl als Obmann der Kärntner Jungbauernschaft.

Wir wünschen dir in deinem Amt als Obmann alles erdenklich Gute und viel Schaffenskraft!

Vielen Dank für deinen Einsatz lieber Marcel!

Ebenso wünschen wir dir auf deinem weiteren Berufsweg in der Landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof als Lehrer alles Gute und viel Erfolg!

8 LAND & LEUTE

WOCHE KÄRNTEN • 14. SEPTEMBER 2022

Obmann aus dem Mölltal

Bei der Hauptversammlung der Jungbauernschaft wurde Marcel Wernisch zum Landesobmann gewählt.

MÖLLTAL. Der 23-jährige Jungbauer löst in dieser Funktion den seit September 2020 amtierenden Landesobmann Herwig Drießler ab. Dieser will sich künftig mit ganzer Kraft auf seine Aufgaben als Vizebürgermeister der Gemeinde Krems und Kammerrat der Landwirtschaftskammer Kärnten konzentrieren.

Drießler blickt zurück

Herwig Drießler hat mit seinem Team seit der Gründung vor zwei Jahren zahlreiche erfolgreiche Projekte für die bäuerliche Jugend initiiert. Mit der

Webinar-Reihe „Jungbauern Late-Night-Talk“ konnte etwa ein Austausch zu wichtigen und aktuellen Themen ermöglicht und mit Vorträgen kompetenter Referenten aufgewertet werden. Ein federführend durchgeführter Regionalitäts-Check im Lebensmittelhandel zeigte auf, ob das Öko-Mascherl bei Pflanzendrinks hält, was es verspricht. Mit durchwachsender Bilanz – lediglich 15 Prozent der untersuchten Produkte beinhalteten Hauptrohstoffe aus Österreich. Für viel Aufsehen im Land sorgte außerdem die Kampagne „... ist das auf deinem Mist gewachsen? Mit Mistgabelaufstellern gegen die Verschmutzung der Wiesen, Äcker, Felder und Wälder“. Hier wurde ein starkes Zeichen gegen die verantwortungslose Wegwerfmentalität Einzelner gesetzt, die



C. Reiter, R. Lauchard, J. Koban, M. Gruber, T. Leitgeb, M. Wernisch, S. Huber, M. Köchl, M. Maritschnig und F. Stürzenbecher

Foto: Koch/Kärntner Bauernbund

Gesundheit oder sogar Leben der Nutztiere gefährden.

Fachlehrer

Der neue Landesobmann, Marcel Wernisch, steht kurz vor Abschluss seines Studiums an der Universität für Bodenkultur in Wien und wird mit Schulbeginn eine Laufbahn als Fachlehrer an der LFS Litzlhof antreten. „Für mich stand der Weg zurück nach Kärnten stets außer Frage. Jetzt heißt es, gemeinsam Verantwortung für unsere bäuerliche Landwirtschaft zu übernehmen“,

so der frisch gewählte Landesobmann.

Wernisch ist Hofnachfolger

Als Hofnachfolger eines land- und forstwirtschaftlichen Bergbauernbetriebes mit Milchwirtschaft und Schafhaltung sind ihm die Anliegen der Jungbäuerinnen und Jungbauern bestens bekannt. So hat sich Wernisch in seinem Wirken als Kammerrat und Bergbauern-Ausschussobmann-Stellvertreter bereits im April für die Interessen der Kärntner Bäuerinnen und Bauern stark gemacht.

Fercher Nadine

Langlauf-Ass Fercher Nadine

Liebe Nadine!

Zu deinen vielen Erfolgen, Podestplätzen im Ski-Langlauf sowie als Österreichische Meisterin in der Staffel gratulieren wir dir recht herzlich!

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind auf dich sehr stolz und freuen sich mit dir über deine erbrachten großartigen Leistungen und Erfolge.

Für deine weitere sportliche Karriere alles Gute, viel Erfolg bei den bevorstehenden Herausforderungen und bleib gesund - das wünschen dir alle Staller Bürger!

Herzliche Gratulation zu deinen Leistungen im Ski-Langlauf wünscht dir

Bürgermeister Peter Ebner



Gratulation

6 OBERKÄRNTNER VOLLTREFFER



von Herbert Hauser

Interview

Der Ski-Langlauf ist ihr Metier

Nadine Fercher (18) lief heuer im Feber bei den österreichischen Meisterschaften im Ski-Langlauf in Sulzberg (Vorarlberg) mehrmals aufs Podest. Sie schaffte es auch zur österreichischen Meisterin in der Staffel. Die junge Mölltalerin, die für den ASKÖ WSV Stall-Wildegg startet, kann heuer insgesamt auf eine gute Saison zurückblicken. Beim Austria Cup Langlauf in St. Ulrich am Pillersee holte sie sich zwei 2. Plätze und zwei 3. Plätze. Nadine Fercher lebt bei ihren Eltern Karin und Thomas Fercher in Stall, hat einen Bruder und pendelt derzeit zwischen dem Mölltal und der Ski-Akademie Schladming.

OVT: Frau Fercher, wie sehen Sie Ihre tollen Erfolge in den letzten Wochen? „Beflügel“ diese zu noch mehr? Was sind Ihre sportlichen Ziele?

Nadine Fercher: Natürlich freue ich mich, wenn ich sehe, dass ich für meine harte Arbeit belohnt werde, jedoch bin ich noch lange nicht an meinen Zielen angelangt.

Ich glaube, das Ziel eines jeden Sportlers ist es ganz oben auf den Treppchen zu stehen und dieses Ziel werde ich auch weiterhin verfolgen. Mein persönliches Saisonhighlight liegt allerdings noch vor mir, nämlich die Europäische Jugend Olympiade in Finnland, für die ich mich heuer qualifizieren konnte. Darauf freue ich mich schon sehr.

Im Sport hat man ja auch immer Vorbilder. Teresa Stadlober gewann in Peking kürzlich die Olympia-Bronzemedaille im Ski-Langlauf. Ist sie eventuell auch Ihr sportliches Vorbild?

Teresa ist absolut ein sehr großes Vorbild für mich. Sie hat gezeigt, dass auch in einer Nation, die nicht so Langlauf geprägt ist, alles möglich ist. Durch ihre Erfolge hat der Langlaufsport durchaus wieder einen höheren Stellenwert in Österreich erlangt.

Wie kamen Sie nun selbst zum Ski-Langlauf? Hierzulande ist durch den alpinen Skisport ja durchaus Konkurrenz geboten!

Ich wurde von meiner Großcousine Selina schon früh überredet, einmal ins Vereinstraining hinauszuschneppern und es gefiel mir gleich sehr gut, jedoch wollte ich nie an Rennen teilnehmen. Mein Trainer Sepp Striednig ließ aber nicht locker und schaffte es schließlich meine Meinung zu ändern. Somit sammelte ich im Alter von sechs Jahren meine ersten Rennerfahrungen. Wir hat-



Nadine Fercher wurde bei den Österreichischen Meisterschaften in Sulzberg längst Österreichische Meisterin in der Staffel, holte sich im Sprint und im Einzel jeweils den dritten Platz. Foto: EVENDIA



Kurz gefragt:
Nadine Fercher (Stall)

Ski-Langläuferin und Sportschülerin

Sternzeichen: Wassermann

Ich höre gerne (Musik): alles Mögliche

Liebingsgetränk: Wasser

Glücksbringer: Halskette von Mama und Papa

Lebensmotto: Gib alles, nur nicht auf.

ten eine großartige Gruppe, und es machte immer sehr großen Spaß gemeinsam zu trainieren, deshalb kam für mich Skifahren als alternative Disziplin eigentlich nie in Frage.

Welche Voraussetzungen sollte man für den Langlauf-Sport mitbringen?

Auf jeden Fall sollte man gerne an der frischen Luft sein und Spaß an der Bewegung haben. Am wichtigsten ist dann, dass man wie in allen anderen Sportarten ehrgeizig und

14. MÄRZ 2022

CHR

zielstrebig ist. Man sagt auch nicht umsonst „Von nichts kommt nichts“.

Wie schaut Ihr Trainingsprogramm im Winter wie Sommer denn aus?

Im Winter stehe ich so gut wie jeden Tag auf den Skiern. Mein Trainingsplan ist sehr die Rennen angepasst, damit man auch jedes Rennen topfit und bestens vorbereitet antreten kann. Sepp sagte immer: „Langläufer werden im Sommer geboren.“ Und genauso ist es auch. Im Sommer trainiere ich zwischen 15 und 20 Stunden in der Woche. Von Laufen, Radfahren, Berggehen über das spezielle Skiroller-Training ist alles dabei, das ist auch das Schöne an diesem Sport, die Trainingsmöglichkeiten sind sehr umfangreich.

Wie wichtig ist auch Nervenstärke? Man hört manchmal von „Trainings-Weltmeistern“, doch wenn's dann darauf ankommt, dann klappt's nicht ganz!

Vor einem Wettkampf ist es sehr wichtig „cool“ zu bleiben. Ich habe immer Kopfhörer im Ohr und höre Musik, weil es mir damit leichter fällt alles andere auszublenden und mich nur auf mich zu konzentrieren. Ich muss jedoch auch zugeben, dass auch ich die Öfteren vor dem Start gerne „die Nerven verliere“.

Inwieweit beeinträchtigte übrigens Corona heuer Ihren Sport? Ob der Sicherheitsmaßnahmen gab's in einigen Ländern wieder viele Zuschauer vor Ort – bei uns war man oft nur „allein“ unterwegs!

Es herrschten vor jedem Rennen große Sicherheitsmaßnahmen, ohne einen glückigen, negativen PCR-Test durfte man nicht antreten. Die größte Angst war immer, dass der

Test positiv sein könnte und man somit nicht an den Wettkämpfen teilnehmen kann. Außerhalb der Strecke war immer Maskenpflicht. Am schlimmsten für mich war, dass meine Familie, die mich bei den Rennen sonst immer unterstützt und anfeuert, leider meist nur von Zuhause zusehen konnte. Auch wenn man die Zuseher während eines Rennens ziemlich ausblendet, fehlt es einem sehr, wenn plötzlich keiner mehr da ist.

Gibt's eigentlich auch „engere“ Freundschaften unter Gegnerinnen und Gegnern?

Ja die gibt es, ich verstehe mich mit meinen Gegnerinnen sehr gut. Auch wenn beim Rennen jeder für sich selbst läuft und die anderen besiegen will, freut man sich auch für die anderen über deren Erfolg.

Welchen Wunschtraum hätte Nadine Fercher privat noch? Würde es Sie einmal reizen gegen Teresa Stadlober zu laufen oder wünschen Sie sich doch ganz etwas anderes?

Natürlich wäre es ein großer Reiz einmal gegen Teresa zu laufen, doch bis dies möglich ist, liegt noch ein langer Weg vor mir. Mein Traum ist es jedenfalls auch einmal, genau wie Teresa, ganz groß rauszukommen.

Und wie gefällt Ihnen der Oberkärntner Volltreffer gern noch gefragt?

Da ich nicht viel zu Hause bin und nicht viel von dem mitbekomme, was in der Heimatregion passiert, lese ich gerne den „Oberkärntner Volltreffer“, um immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Alle Interviews unter www.oberkaernten-online.at

Diamantene Hochzeit – Zraunig Josef und Genovefa**Diamantene Hochzeit**

Am 23.04.2022 feierten **Zraunig Josef und Genovefa** vlg. Oberer Lassnig ihre Diamantene Hochzeit!

Die Familie wünscht euch zum **60. Hochzeitstag** alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit! Vielen Dank für die schöne Feier und auf viele weitere schöne gemeinsame Stunden!

**103. Geburtstag: Josefine Psula – „Tobl Sefile“****Gebürtige Stallerin feiert ihren 103. Geburtstag**

Am 13. Oktober 2022 feierte Josefine (Pepi) Psula – bei uns bekannt als „**Tobl Sefile**“ ihren 103. Geburtstag im Kreise ihrer Familie in Innsbruck, wo sie schon seit vielen Jahrzehnten lebt. Seit sechs Jahren lebt die rüstige Seniorin im Wohnheim Saggen (Innsbruck). Sie genießt, dass sie noch viele Dinge in Eigenständigkeit erledigen kann und auch gelegentlich dem Heimpersonal beim Handtücher zusammenlegen unter die Arme greifen darf. Mit ihrer fröhlichen und bescheidenen Art bringt Pepi Psula zum Ausdruck, dass sie durchwegs zufrieden ist und ihre kleinen Spazierstunden im großzügigen Park des Heimes oder entlang der städtischen Gewässer sehr genießt. In geselliger Runde erzählt sie über ihre jungen Jahre in ihrem Kärntner Heimatort Stall, mit dem sie sichtlich immer noch sehr verbunden ist. So schwärmt sie über die schönen Almen und Wanderungen im heimischen Mölltal, das Beisammensein als große Familie am Bauernhof und die Gespräche nach dem sonntäglichen Gottesdienst.

Damit sie noch lange in Erinnerungen schwelgen kann, wünschen wir ihr alles Gute und beste Gesundheit!



Almpersonal – Ehrung in Weißenstein**Almpersonal – Ehrung in Weißenstein**

Unsere Almbewirtschafter leisten mit ihren Almpersonal einen wesentlichen und unverzichtbaren Beitrag zur Almwirtschaft. Um dieser Berufsgruppe ein Zeichen des Dankes und Wertschätzung auszusprechen, organisierte der Kärntner Almwirtschaftsverein am 5. November eine Ehrung.

Auch ein Teil des Almpersonal von unserer Gemeinde waren mit dabei.

*Ein kleines Zitat einer Alm- Bäuerin
aus Innerkrems*

**„Auf da Olm gibt`s kein Stress nur an Gnead ;
Den Stress host` im Kopf und du wirst ihn in der
Nocht nicht los.**

Den Gnead spüsst` bloß in den Gliedern.

**Wenn du don auf Nocht ins Bett gehst und die
ausruhst, geht es in der Früh aufs Neue wieder
weiter. (Adelheid Dullnig)**

**Eine große Ehrung geht an:**

- **Karoline Schweiger** für **46 Almsommer** als Sennerin bei der Stieflhütte auf der Stieflberger Alm
- **Matthias Seitlinger** für **30 Almsommer** als Hirte bei der Bödenhütte auf der Winklerteil Alpe
- **Hemma und Josef Fercher** für **20 Almsommer** als Hirtenpaar auf der Winklerteil Alpe

- **Pauline & Rupert Egger** für **15 Almsommer** als Sennerpaar auf der Steinwand- Rakowitzen Alm

Margarete und Anton Egger für **11 Almsommer** als Hirtenpaar auf der Kolmitzenalpe

Maria Lerchbaumer für **5 Almsommer** als Hirtin auf der Winklerteil Alpe

*Mit großer Wertschätzung
Bildungsreferentin
Barbara Egger*

Tiergestütztes Lernen am Zlöppnighof



WINTERTAGE AM ZLÖPPNIGHOF

START 3. Dezember bis 7. Jänner

Wann:

Jeden Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung wöchentlich möglich!

Preis:

38€ inkl. Jause

im 6er Block 32€ je Einheit



Für alle Kinder ab 5 Jahre!

Anmeldung: 0650/9842828 Anna Egger

Obersteinwand 5, 9832 Stall



Tiergestütztes Lernen am Zlöppnighof



Pony Club

Verbringe eine schöne Zeit auf unserem Hof.
Lerne unsere Pferde kennen.
Pferde putzen und reiten!



Sternhof in Mallnitz

jeden Dienstag 15 - 16 Uhr



Zlöppnighof in Stall

jeden Sonntag 10 - 11 Uhr

je Kind 9€

Geschwisterkinder

6€

Sternhof Mallnitz
Mallnitz 130
9822 Mallnitz

Zlöppnighof Stall
Obersteinwand 5
9832 Stall

Sternhof 0660/6981527
Zlöppnighof 0650/9842828
www.tiergestuetztes-lernen.at



ÖSTERREICH SAMMELT – ALLE LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

WO SAMMELN?

DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK –

ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche, die Getränkeflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Alu- oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

WARUM SAMMELN?

Warum machen wir das überhaupt?

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

WIE SAMMELN?

Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- ▶ Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden!
- ▶ Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- ▶ Bitte keine Luft sammeln: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung

der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären gerne, wie man den Abfall richtig trennt. Denn auch sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden.



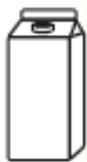
JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



▶ Plastikflaschen

PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!



▶ Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen
WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!



▶ Joghurt- und andere Becher

▶ Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.



▶ Folien

▶ Chipssackerl oder -dosen

▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben

▶ Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen



UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.



Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.



TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

NEIN, DANKE:

▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.

▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



Mölltaler Geschichten Festival**Mölltaler Geschichten Festival -
Preisverleihung am 08.10.2022**

Im Flattacher Kulturhaus fand am 8. Oktober die Preisverleihung des 7. Mölltaler Geschichten Festival statt, wobei die besten Kurzgeschichten in den Sparten Fachjurypreis, NachwuchsautorInnenpreis, Publikumspreis sowie Mölltalerpreis ausgezeichnet wurden.

Bereits zum zweiten Mal wurde in diesem Jahr auch der Literaturpreis des Landes Kärnten für Kurzgeschichten verliehen, den Landesrätin Sara Schaar in Vertretung von Landeshauptmann Peter Kaiser an die glückliche **Gewinnerin Elisabeth Kofler-Wechselbraun aus Salzburg** überreichte. Ihre erschütternde Kurzgeschichte „Das Erdäpfelgeißlein“ war von einer Fachjury unter der Leitung von Lydia Mischkulnig für den mit € 1000,00 dotierten Preis ausgewählt worden. Bei den NachwuchsautorInnen teilten sich Jana Leonhartsberger aus Oberösterreich mit „Seven Ways to live“ und Miriam Mair aus Osttirol mit „Die 7 Sanduhren“ gemeinsam den 1. Platz. In der Kategorie Publikumspreis setzte sich die Tirolerin Anita Hetzenauer durch, den Mölltalerpreis erhielt die in Lainach aufgewachsene Autorin Anna Fercher. Musikalisch umrahmt wurde die gut besuchte Veranstaltung vom Terzett Mundwerk und der Musikschule Mölltal.



Gewinnerin Elisabeth Kofler-Wechselbraun

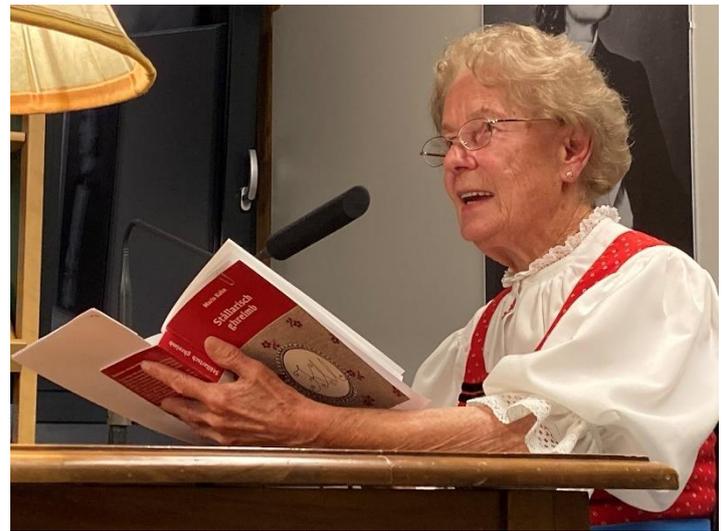


Maria Kahn – „Stallarisch ghreimb“

Maria Kahn las Kostproben aus ihrem Werk „Stallarisch ghreimb“

Schule, Kindergarten, Bibliothek und die „Fercher von Steinwand“-Stube bilden gemeinsam das Bildungszentrum der Gemeinde Stall im Mölltal.

Und es fand sich kein leerer Stuhl, als unlängst Maria Kahn aus Latzendorf nach einer langen Wartezeit endlich ihr dreibändiges literarisches Vermächtnis der Öffentlichkeit vorstellen konnte.



Coronabedingt war es zwei Jahre lang nicht möglich, die Bücher zu präsentieren, nun hat es endlich geklappt und rund 80 Interessierte waren gekommen, um zu hören, was Maria Kahn zu erzählen hat.

Neben einer umfangreichen Familienchronik, in der man auch viel über die Geschichte der Region nachlesen kann, bildet der Band „Stallarisch ghreimb“ das Herzstück der kreativen Ader der rüstigen Autorin.



Auf knapp 300 Seiten gibt es Nachdenkliches, Humorvolles, Jahreszeitliches und viel Wahres in ihren Gedichten. Mit einer gelungenen Auswahl ihrer Arbeit ließ sie die Zeit wie im Flug vergehen. Im Beisein von Bürgermeister Peter Ebner und dem Verleger Gernot Ragger vom „der wolf verlag“ sorgte sie mit einer beeindruckenden Lesung für Unterhaltung und zugleich auch ernste Momente.

Musikalisch begleitet wurde sie dabei von Margreth Klösch und Heimo Sprenger, die gesanglich, pfeifend und spielend für den stimmungsvollen Rahmen sorgten.

Viel zum Gelingen dieser verspäteten Buchpräsentation hat aber auch die Tochter von Maria Kahn, Dr. Sonja Schweiger beigetragen, die gemeinsam mit dem Verleger wochenlang an den Texten und der Gestaltung der in Mundart geschriebenen Texte gefeilt haben.

Für Stall war dieser Leseabend jedenfalls Fall ein kultureller Feiertag, der sicher nicht so schnell vergessen werden wird.



Die Dummheit! (Fercher von Steinwand)

O krieche lieber in ein waldig Tal,
Entzieh' dein Haupt des Tages
holdem Strahl

Anstatt an Menschen dich
heranzudrängen,

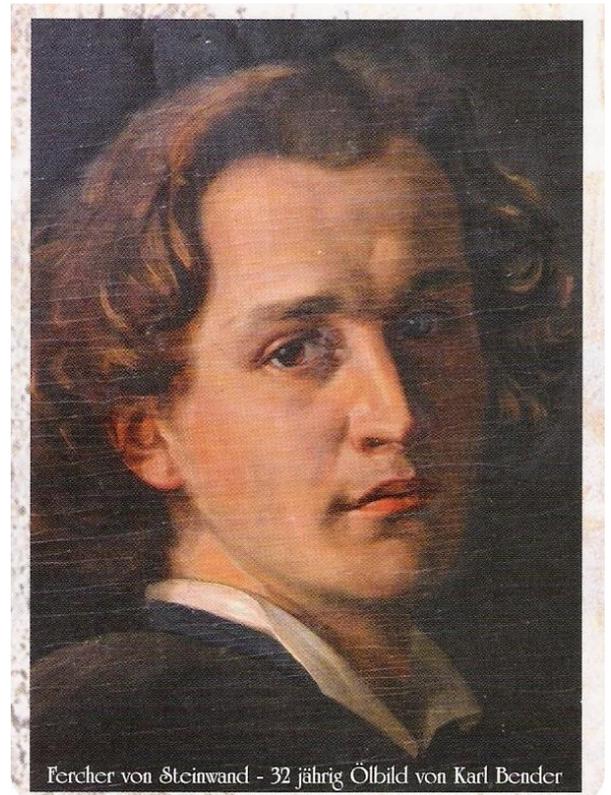
Die die Beschränktheit hält in
ihren Fängen;

Auf Erden gibt es keine größere Qual,
Als von der Dummheit abzuhängen.

O hungre lieber, pflüge selber wacker,
Statt dich zu nähren von der Dummheit Acker;
Es ist, bei Gott! die häßlichste der Sünden,
Auf Dummheit seines Lebens Glück zu gründen.

Begib dich lieber in des Teufels Rachen,
Statt über Dumme dich zum Herrn zu machen;
Soweit verbrochen wird, gibt's kein Verbrechen,
Keins, dessen sich die Dummen nicht erfrechen.

Die Dummheit ist's, die ewigblinde Dirne,
Die Gottes Geißel so zu strafen liebt,
Daß sie ihr Freunde und Gebieter gibt,
Die stets das Dümme hegen im Gehirne
Und Dummheit üben mit der frechsten Stirne.



Fercher von Steinwand - 32 jährig Ölbild von Karl Bender

Anno dazumal

Dieses Foto vom Fußballplatz in Stall stammt aus den späten 1960er Jahren!



Silvestri Installationen

Silvestri

I N S T A L L A T I O N E N

HEIZUNG | KLIMA | LÜFTUNG | SANITÄR
KÄLTETECHNIK | ERDBEWEGUNG

MST. MST. MANUEL SILVESTRI | 9821 OBERVELLACH 131
WWW.SILVESTRI-HKLS.AT | +43 699 13227561 | OFFICE@SILVESTRI-HKLS.AT



*Aus Liebe zum Handwerk
mit Österreichischem Know-How
und italienischer Leidenschaft.*

AUCH IM NOTFALL GERNE 24 STUNDEN FÜR SIE ERREICHBAR!

Dankeschön

Eure Beiträge legen den Grundstein für unsere
Gemeindezeitung -

**vielen Dank für eure
Bemühungen und
Einsendungen!**



Sonnenaufgang am Melenkopf (Anita Pussnig)

Impressum:

Gemeinde Stall - Bürgermeister Peter Ebner
9832 Stall 6
Email: stall@ktn.gde.at
Tel.: +43 4823 / 8100
www.gemeinde-stall.at

